

Keller, Gottfried: 4. Ich fürcht nit Gespenster (1854)

- 1 Ich fürcht nit Gespenster,
- 2 Keine Hexen und Feen,
- 3 Und lieb's, in ihre tiefen
- 4 Glühaugen zu sehn.

- 5 Am Wald in dem grünen
- 6 Unheimlichen See,
- 7 Da wohnet ein Nachtweib,
- 8 Das ist weiß wie der Schnee.

- 9 Es haßt meiner Schönheit
- 10 Unschuldige Zier;
- 11 Wenn ich spät noch vorbeigeh,
- 12 So zankt es mit mir.

- 13 Jüngst, als ich im Mondschein
- 14 Am Waldwasser stand,
- 15 Fuhr sie auf ohne Schleier,
- 16 Ohne alles Gewand.

- 17 Es schwammen ihre Glieder
- 18 In der taghellen Nacht;
- 19 Der Himmel war trunken
- 20 Von der höllischen Pracht.

- 21 Aber ich hab entblößet
- 22 Meine lebendige Brust;
- 23 Da hat sie mit Schande
- 24 Versinken gemußt!